

STADT FRIEDRICHSHAFEN Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 2012 / V 00076	Ausfertigungen: AVL,BOA,DEZ1,DEZ3,DEZ4,OB- Büro,OVA,OVE,OVK,OVR,PL,SBA,SE,STP
Dienststelle: Amt für Bürgerservice, Sicherheit und Umwelt Aktenzeichen: BSU-AUN	15.05.2012, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen): <input checked="" type="checkbox"/> BM Hauswald _____ <input checked="" type="checkbox"/> Oberbürgermeister _____ <input checked="" type="checkbox"/> I. BM Dr.-Ing. Köhler _____	

Betreff: Regionales Kompensationsflächenmanagement im Kooperationsraum Bodensee-Oberschwaben - Sachstandsbericht Mai 2012				
Anlage: (1) Kurzbericht des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben, Stand März 2012				
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.				
<input checked="" type="checkbox"/> MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input type="checkbox"/> .pdf-, htm-Dateien	<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video (VHS)	<input type="checkbox"/> Folien (ungeeignet)

Referent und Zeitdauer: Dr. Tillmann Stottele - 30 Minuten
--

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Technischer Ausschuss/Betriebsausschuss SE	19.06.2012	Vorberatung	öffentlich
Ausschuss für Umwelt und Verkehr	26.06.2012	Vorberatung	öffentlich
Gemeinderat	02.07.2012	Entscheidung	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.):

<u>FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN</u>		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kosten:	<input checked="" type="checkbox"/> einmalige Kosten	2012	Betrag: ca. 6.600 EUR
		2013	noch offen
	<input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten:	Personalkosten	Betrag: EUR
		Sachkosten	Betrag: EUR
Zuschüsse bzw. Beiträge:	<input type="checkbox"/> einmalige Einnahme(n)		Betrag: EUR
	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)		Betrag: EUR
MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:			
<input checked="" type="checkbox"/> Städt. Haushalt	<input checked="" type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	Fipo: 1.1200.6310.000
<input type="checkbox"/> Stiftungs-Haushalt	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	Fipo: Interkommunale Projekte
Zur Verfügung stehende Mittel			
Planansatz und Haushaltsausgaberes:		2012	6.600 EUR
		2013	5.300 EUR
Noch bereitzustellen:			noch offen EUR
Deckungsvorschlag:			EUR

Beschlussantrag:

1. Der Bericht der Verwaltung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Friedrichshafen wird sich auch weiterhin an der regionalen Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Einführung des Kompensationsmanagements im Kooperationsraum Bodensee-Oberschwaben beteiligen und die dafür erforderlichen Mittel bereit stellen.

Begründung:

Die Stadt Friedrichshafen beteiligt sich seit dem Jahr 2009 an der Entwicklung eines regionalen Kompensationsflächenmanagements für den Kooperationsraum Bodensee-Oberschwaben unter Federführung des Regionalverbands. Die Stadtverwaltung ist dabei durch das BSU-AUN sowohl in der Kerngruppe als auch auf Sachebene vertreten und beteiligt sich auch finanziell anteilig an der Realisierung des langfristig angelegten Projektes.

Das Projekt knüpft an die erfolgreiche Zusammenarbeit der 14 Städte und Gemeinden sowie der beiden Landkreise Bodensee und Ravensburg im Projekt "Regionen der Zukunft", begonnen im Jahr 1998, an, und da speziell am Schwerpunkt "Landschaftspark Bodensee-Oberschwaben". Vorrangige Ziele bis Ende 2012 sind:

- Erfassung aller bauplanungsrechtlichen und naturschutzrechtlichen Ausgleichs- und Ökokontoflächen im Kooperationsraum und deren Bereitstellung für kommunale Ausgleichsflächenkataster und das Landeskataster gemäß Ökokontoverordnung bzw. Kompensationsflächenkatasterverordnung Baden-Württemberg.
- Ermittlung und Konzeption geeigneter regionaler Ökokonto-Poolflächen im Kooperationsraum Bodensee-Oberschwaben, die Eingang finden sollen in den Landschaftsrahmenplan als Teil des in Fortschreibung befindlichen Regionalplans.
- Angleichung der Bewertungssysteme für die Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung in den Landkreisen Bodensee und Ravensburg als Voraussetzung für die Handelbarkeit von Kompensationsflächen und die Gleichbehandlung von Eingriffsverursachern.
- Sicherstellung einer nachhaltigen Entwicklung von Siedlung, Gewerbe und Infrastruktur unter Wahrung der Interessen von Land- und Forstwirtschaft, Natur und Naherholung zugunsten einer prosperierenden wirtschaftlichen Entwicklung und einer hohen Lebensqualität in der Region.

Für die Jahre 2013 ff. stellt sich die Herausforderung, die Entwicklung der regionalen Ökokontopool-Flächen konkret umzusetzen und für ihre Bewirtschaftung eine geeignete Organisationsstruktur zu finden. Vorschläge hierfür werden dem Lenkungsausschuss der Bürgermeister im Kooperationsraum bis Ende 2012 vorgestellt. Der Lenkungsausschuss wird dann auch über die Fortsetzung des Projektes "Kompensationsflächenmanagement im Kooperationsraum Bodensee-Oberschwaben" entscheiden.

Zur Information im Einzelnen wird auf den Kurzbericht des Regionalverbandes in der **Anlage** verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen

Die Kosten des Projektes wurden seit 2009 auf die beteiligten 14 Kommunen nach Einwohnerschlüssel und auf die beiden Landkreise umgelegt. Der Kostenanteil der Stadt Friedrichshafen betrug dabei zwischen 5.300 EUR und 6.600 EUR. In dieser Höhe ist die Beteiligung Friedrichshafens auch 2012 und 2013 gesichert. Sollte sich aus den Beschlüssen des Lenkungsausschusses der Bürgermeister für 2013 ff. ein höherer Finanzierungsbedarf ergeben, ist darüber im Rahmen der durch die Hauptsatzung der Stadt gegebenen Zuständigkeiten zu entscheiden.

Da die konkrete Entwicklung eines regionalen Pools von Kompensationsflächen auch für die Stadt Friedrichshafen von größerer Bedeutung ist, sollte an der Notwendigkeit und Vordringlichkeit dieses interkommunalen Vorhabens kein Zweifel bestehen.